Bedingungen für den Online-Kontowechselservice der norisbank GmbH

Stand 30.08.2018

1. Einführung

Diese Bedingungen gelten für die Nutzung des Online-Kontowechselservices der norisbank GmbH (nachstehend „Bank“ genannt) durch den Kunden.

2. Leistungsgegenstand

2.1 Der Online-Kontowechselservice ermöglicht dem Kunden den Wechsel seiner Geschäftsverbindung von einem Drittinstitut (nachfolgend „Fremdinstitut“ genannt) zur Bank. Mit der Nutzung des Online-Kontowechselservices beauftragt der Kunde die Bank mit der Übermittlung der Daten seiner dort neu eröffneten Kontoverbindung an die von ihm ausgewählten Dritten (nachfolgend „Zahlungspartner“ genannt), mit denen er in einem dauerhaften, kontogebundenen Zahlungsverhältnis steht. Den Umfang der an die Zahlungspartner zu erteilenden Informationen bestimmt der Kunde. Die ordnungsgemäße Verwendung der neuen Kontodaten durch die Zahlungspartner hat der Kunde anhand seiner Kontoauszüge zu überprüfen. Die Bank kontrolliert nicht, ob die Zahlungspartner die neuen Kontodaten für den Zahlungsverkehr[1] mit dem Kunden ordnungsgemäß verarbeitet haben.

2.2 Die Nutzung des Online-Kontowechselservices ist für den Kunden kostenlos und kann von ihm jederzeit beendet werden.

2.3 Ein Anspruch auf Nutzung des Online-Kontowechselservices besteht nicht. Die Bank behält es sich ausdrücklich vor, den Abschluss eines Nutzungsvertrages ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

2.4 Die Bank ist jederzeit berechtigt, die Bereitstellung des Online-Kontowechselservices einzustellen.

2.5 Ist es aus Gründen der Betriebs- oder Datensicherheit und nach Abwägung der beiderseitigen Interessen erforderlich, kann die Bank den Zugang des Kunden zum Online-Kontowechselservice vorübergehend sperren. Hierüber wird die Bank den Kunden unverzüglich informieren.

3. Mitwirkungs- und Sorgfaltspflichten des Kunden

3.1 Eine Nutzung des Online-Kontowechselservices ist ausschließlich für eigene private Zwecke des Kunden zulässig. Eine gewerbliche Nutzung oder die Nutzung für einen oder zugunsten eines Dritten ist nicht gestattet.

3.2 Um ein automatisiertes Zusammenstellen der bei dem Fremdinstitut bestehenden und den Kunden betreffenden Zahlungsaufträge[2] mit den Zahlungspartnern zu ermöglichen, muss der Kunde die ihm von dem Fremdinstitut zur Verfügung gestellten Benutzerkennung und Zugangsdaten für das Online-Banking (z. B. PIN, persönliches Kennwort) im Online-Kontowechselservice der Bank eingeben. Diese Daten werden nach dem einmaligen Gebrauch in den Systemen der Bank umgehend gelöscht. Der Kunde bleibt grundsätzlich dafür verantwortlich, dass er bei der Nutzung des Online-Kontowechselservices die Bedingungen des Fremdinstituts einhält und alle Anforderungen an die Sicherheit bei der Eingabe und Speicherung seiner Zugangsdaten beachtet. In den Fällen, in denen ein automatisiertes Zusammenstellen der Daten[2] bei einem Fremdinstitut nicht möglich ist oder der Kunde dieses nicht wünscht, kann zur Nutzung des Online-Kontowechselservices eine manuelle Eingabe der Konto- und Zahlungsinformationen[1] durch den Kunden erfolgen. Alternativ stellt die Bank auf Wunsch des Kunden entsprechende Anschreiben für die Zahlungspartner zur Verfügung, mit denen diese über die Änderung der Bankverbindung informiert werden und die der Kunde selbst versendet.

3.3 Dem Kunden obliegt die sorgfältige Prüfung und ggf. Korrektur sowohl der von ihm im Rahmen des Online-Kontowechselservices übermittelten Daten[2] als auch derjenigen Daten, die vom System automatisiert zusammengestellt oder anderweitig ermittelt werden (insbesondere Namen und Adressen der Zahlungspartner).

3.4 Eine Nutzung des Online-Kontowechselservices ist nur möglich, wenn der Kunde den „Nutzungsbedingungen für den Online-Kontowechselservice der norisbank GmbH“ und der Verwendung seiner eigenen Daten durch die Bank vorab zugestimmt hat.

4. Haftung

4.1 Die Bank verantwortet nicht das Angebot des automatisierten Zusammenstellens von Konto- und Zahlungsinformationen[2] bei den Fremdinstituten.

4.2 Die Bank kann keine Zusicherung hinsichtlich der Erreichbarkeit des Online-Kontowechselservices abgeben. Für Ausfälle des Systems aus technischen (z. B. Störungen von Hard- und/oder Software) oder außerhalb des Einflussbereichs der Bank liegenden Gründen (z. B. höhere Gewalt, Drittverschulden etc.) ist die Bank nicht verantwortlich.

5. Datenschutz

Die Bank als verantwortliche Stelle im Rahmen der EU-Datenschutzgrundverordnung (GDPR) erhebt und verarbeitet personenbezogenen Daten sowie weitere Informationen, sofern der Kunde den Online-Kontowechselservice nutzt. In dem Dokument „Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung für den Online-Kontowechselservice der norisbank“, welches dem Kunden vor erstmaliger Nutzung des Online-Kontowechselservices zur Verfügung gestellt wird, gibt die Bank dem Kunden einen Überblick über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten durch die Bank und seine Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1 Der Begriff kann u. a. die relevanten Zahlungskontendienste „Überweisung“, „Lastschrift“ umfassen.

2 Der Begriff kann u. a. die relevanten Zahlungskontendienste „Überweisung“, „Dauerauftrag“, „Lastschrift“ umfassen.